



Janet Robin - Mal stark und leidenschaftlich, mal zart und voller Hingabe stellte sie die Songs ihrer neuen CD vor. Foto: ron

Mit Temperament und Charme

Gitarristin Janet Robin begeisterte

VON WILMA RONNEBERG

Frelsdorf. Mit geballter Frauenpower startete der Kulturtransport in Bostelmanns Saal in Frelsdorf in die neue Veranstaltungssaison. „Ich setze in diesem Jahr voll auf Frauenpower, wenn die Frauen gehen, gehen die Männer mit“, scherzte Carsten Bostelmann in seiner Begrüßung und freute sich über die zahlreich erschienenen Besucher.

Die Sängerin und Gitarristin Janet Robin aus Kalifornien kündigte er als eine der weltbesten Gitarristinnen an. Und davon konnten sich die Besucher bald darauf selbst überzeugen. Mit viel Temperament bewegte sich die junge Künstlerin auf der Bühne und spielte eine Wahnsinnsgitarre. Ihre Finger flogen geradezu über die Saiten und ihre ausdrucksstarke, nuancenreiche Stimme zeigte die Künstlerin.

Mal stark und leidenschaftlich, mal zart und voller Hingabe stellte sie die Songs ihrer neuen CD „Everything has changed“ vor, darunter „Dream baby“ und „Everybody falls in love in prague“. Aufmerksam und begeistert lauschten die Besucher ihrer schönen Stimme und bedankten sich mit viel Applaus. „Eigentlich mag ich gar keine Veränderungen“, sagte Janet Robin mit Hinweis auf den Titel ihrer CD mit eigenen Kompositionen und Texten. „ich habe Schwie-

rigkeiten mit Veränderungen, ich mag es lieber, wenn es bleibt, wie es ist.“ Mit ihrer faszinierenden Aussprache der ihr nicht eigenen deutschen Sprache und in ihrer Muttersprache erzählte sie zwi-schendurch von ihren Reiseerleb-nissen und erheiterte und bezauberte ihre Zuhörer mit ihrem Charme und Optimismus. „Am besten gefällt mir hier der Wein und die Schokolade“ gestand sie, und „wenn man wie ich schon dreimal hier war, fühlt man sich schon fast wie zu Hause“.

Hin und wieder lud sie ihr Publikum zum Mitsingen ein oder es klatschte im Takt mit. Auf ihre Frage: „Wer möchte mich bei meinem nächsten Lied auf der Bühne begleiten“, meldete sich eine junge Frau mit zwei Rassel-eiern, die sie wie Kastagnetten im Takt bewegte.

Auch nach mehreren Zugaben war der Abend noch nicht zu Ende. Janet Robin musste, umringt von neuen Fans, Auto-gramme auf CDs schreiben. Man-cher Besucher nahm noch einen Drink an der Theke, und Carsten Bosselmann gab die nächsten Veranstaltungstermine mit auf den Weg: Am 24. April um 20 Uhr gibt es ein Ostersonntagsspezial mit Ben Arnold und Scott Bricklin (USA).

Für den Kulturtransport e.V. war es guter Start in die Saison 2011. Gegründet wurde der Verein vor zehn Jahren mit der Aufgabe, das kulturelle Angebot im Elbe-Weser-Raum zu erweitern.